

## Earth-Hour 2022: Stadt Wedel und Klimapartner setzen Zeichen

Wedel und Klimapartner-Unternehmen der Rolandstadt setzen ein Zeichen für mehr Klimaschutz. Die Stadt Wedel und mehrere Unternehmen des Netzwerks „Klimapartner für Wedel“ beteiligen sich in diesem Jahr erstmals an der internationalen Aktion „Earth Hour“. Die Aktion, bei der am 26. März um 20.30 Uhr Ortszeit für eine Stunde das Licht ausgeschaltet werden soll, soll auf die Notwendigkeit eines weltweit gemeinsamen Engagements für Klimaschutz hinweisen. Die Aktion steht weltweit unter dem Motto: „Licht aus für einen lebendigen Planeten!“. In Wedel werden dafür bei dem bei Seefahrern in aller Welt bekannten Ponton am Willkomm Höft und am Roland die Lichter für eine Stunde erlöschen. Auch einzelne Gebäude bzw. Gebäudeteile der Klimapartner-Unternehmen Seat Henke, der Stadtparkasse Wedel und der Stadtwerke Wedel werden in dieser Zeit nicht beleuchtet sein.

„Die Stadt Wedel und die Klimapartner für Wedel möchten auch weitere Wedelerinnen und Wedeler dazu animieren, sich an der Aktion zu beteiligen“, sagt der Wedeler Klimaschutzmanager Peter Germann. Beim einstündigen Beleuchtungsverzicht gehe es natürlich nicht vordergründig darum, konkret Energie zu sparen: „Viel wichtiger ist es, dass die weltweite Earth Hour Menschen auf dem ganzen Planeten im Kampf gegen den Klimawandel verbindet. Gleichzeitig macht sie für einen kurzen Moment erlebbar, dass zum Beispiel die Ressource elektrisches Licht wertvoll ist und fehlt, wenn sie nicht verfügbar ist. Das mahnt zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Energie“, sagte Germann.

Auch der Wedeler Bürgermeister Niels Schmidt sieht die Beteiligung der Rolandstadt an der Earth Hour 2022 als deutliches Signal zu einem wichtigen Zeitpunkt: „Das Zusammentreffen zweier akuter weltumspannenden Großkrisen, nämlich des Krieges in der Ukraine und der Corona-Pandemie, die auch lokal erhebliche Auswirkungen haben, lassen die dritte große Herausforderung globalen Ausmaßes manchmal in den Hintergrund treten, weil die Auswirkungen lokal in Wedel derzeit noch nicht so stark spürbar werden. Die Teilnahme an der Earth Hour 2022 spart deshalb nicht in erster Linie Energie ein, sondern Sie richtet den Blick auf den enorm wichtigen gemeinsamen Kampf gegen den Klimawandel, der auch lokal geführt werden muss“, sagte Schmidt und rief auch Privatleute zum Mitmachen auf.

Wer sich an der Aktion beteiligen und damit ein sichtbares Zeichen setzen möchte, kann unter dem Hashtag #EarthHour2022Wedel einen Beitrag auf Instagram posten, oder ein Foto oder ein kleines Video vom Moment des Lichtausschaltens per Link oder E-Mail (und einer formlosen Einverständniserklärung zur Weiterverwendung) an den Wedeler Klimaschutzmanager Peter Germann schicken. Wenn genug Videos



zusammenkommen, sollen sie zu einem kleinen Video zusammengeschnitten werden. Peter Germann ist unter der E-Mailadresse [p.germann@stadt.wedel.de](mailto:p.germann@stadt.wedel.de) erreichbar.

### Hintergrund Earth Hour 2022:

Der WWF als Initiator schreibt dazu:

*„Symbolisch fordern Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2022 weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, 26. März, um 20:30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro.*

*Die Earth Hour bringt den gemeinsamen Wunsch aller Menschen weltweit zum Ausdruck, für die 1,5-Grad-Begrenzung zu kämpfen und damit für einen gesunden und lebendigen Planeten zu sorgen. Mit dem symbolischen Lichtausmachen können am 26. März alle ein Zeichen fürs Klima setzen und eine wichtige Botschaft an die Politik senden. Egal ob von zuhause aus oder unterwegs, ob analog oder digital - der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour 2022 mitzumachen und mit den Hashtags #LichtAus und #EarthHour in den sozialen Netzwerken davon zu berichten.*

*In Deutschland steht die weltweite Aktion 2022 erneut im Zeichen des Klimaschutzes, denn wenn es in diesem Jahrzehnt nicht gelingt, die Erderhitzung auf 1,5 Grad zu begrenzen, drohen Mensch und Natur katastrophale Konsequenzen. Waldbrände werden häufiger, Dürren und Überflutungen heftiger. Lebensräume werden zerstört, Arten sterben aus. Dieses Jahrzehnt und diese Legislaturperiode werden darüber entscheiden, ob wir die Klimakrise noch auf ein kontrollierbares Maß beschränken können.*

*Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es 585 im letzten Jahr.*

Bildunterschrift:

Kein Schönwettertermin: Am Wedeler Ponton, der während der Earth Hour 2022 am 26. März von 20.30 h bis 21.30 Uhr unbeleuchtet sein wird, hoffen (v. links) Bürgermeister Niels Schmidt, der Klimaschutzmanager der Stadt Wedel, Peter Germann, der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Feuerwehr, Rainer Hagendorf und für die Klimapartner Wedel Melanie Langeloh (Seat Wedel), dass viele mitmachen. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 17. März 2022

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368, [s.kamin@stadt.wedel.de](mailto:s.kamin@stadt.wedel.de)